

# Klimaschützer der Woche?

Kernkraftwerk Gundremmingen C  
Jahreserzeugung: 30.000 kg Atommüll  
Davon: Über 300 kg Plutonium  
Halbwertszeit: 24.000 Jahre



**Atomforum  
abschalten!**

**Demonstration** gegen die Wintertagung  
des Deutschen Atomforums: Donnerstag,  
7. Februar, 15 Uhr, Vattenfall-Zentrale  
(U Zinnowitzer Straße)

Der in Atomkraftwerken entstehende Atommüll strahlt und gefährdet Menschen für Hunderttausende von Jahren. Atomkraftwerke werden nun schon seit mehr als 50 Jahren betrieben und noch immer weiß niemand, wo der Müll einmal bleiben kann. Die Entsorgung des Atommülls ist auch nach offizieller Bewertung "ungelöst". Die weitere Produktion von weiterem Atommüll in Atomkraftwerken ist vor dem Hintergrund des ungelösten Atommüll-Problems nicht zu verantworten.

Mehr Informationen:  
[www.nixatom.de](http://www.nixatom.de)



# Klimaschützer der Woche?

Kernkraftwerk Gundremmingen C  
Jahreserzeugung: 30.000 kg Atommüll  
Davon: Über 300 kg Plutonium  
Halbwertszeit: 24.000 Jahre



**Atomforum  
abschalten!**

**Demonstration** gegen die Wintertagung  
des Deutschen Atomforums: Donnerstag,  
7. Februar, 15 Uhr, Vattenfall-Zentrale  
(U Zinnowitzer Straße)

Der in Atomkraftwerken entstehende Atommüll strahlt und gefährdet Menschen für Hunderttausende von Jahren. Atomkraftwerke werden nun schon seit mehr als 50 Jahren betrieben und noch immer weiß niemand, wo der Müll einmal bleiben kann. Die Entsorgung des Atommülls ist auch nach offizieller Bewertung "ungelöst". Die weitere Produktion von weiterem Atommüll in Atomkraftwerken ist vor dem Hintergrund des ungelösten Atommüll-Problems nicht zu verantworten.

Mehr Informationen:  
[www.nixatom.de](http://www.nixatom.de)



# Klimaschützer der Woche?

Kernkraftwerk Gundremmingen C  
Jahreserzeugung: 30.000 kg Atommüll  
Davon: Über 300 kg Plutonium  
Halbwertszeit: 24.000 Jahre



**Atomforum  
abschalten!**

**Demonstration** gegen die Wintertagung  
des Deutschen Atomforums: Donnerstag,  
7. Februar, 15 Uhr, Vattenfall-Zentrale  
(U Zinnowitzer Straße)

Der in Atomkraftwerken entstehende Atommüll strahlt und gefährdet Menschen für Hunderttausende von Jahren. Atomkraftwerke werden nun schon seit mehr als 50 Jahren betrieben und noch immer weiß niemand, wo der Müll einmal bleiben kann. Die Entsorgung des Atommülls ist auch nach offizieller Bewertung "ungelöst". Die weitere Produktion von weiterem Atommüll in Atomkraftwerken ist vor dem Hintergrund des ungelösten Atommüll-Problems nicht zu verantworten.

Mehr Informationen:  
[www.nixatom.de](http://www.nixatom.de)



# Klimaschützer der Woche?

Kernkraftwerk Gundremmingen C  
Jahreserzeugung: 30.000 kg Atommüll  
Davon: Über 300 kg Plutonium  
Halbwertszeit: 24.000 Jahre



**Atomforum  
abschalten!**

**Demonstration** gegen die Wintertagung  
des Deutschen Atomforums: Donnerstag,  
7. Februar, 15 Uhr, Vattenfall-Zentrale  
(U Zinnowitzer Straße)

Der in Atomkraftwerken entstehende Atommüll strahlt und gefährdet Menschen für Hunderttausende von Jahren. Atomkraftwerke werden nun schon seit mehr als 50 Jahren betrieben und noch immer weiß niemand, wo der Müll einmal bleiben kann. Die Entsorgung des Atommülls ist auch nach offizieller Bewertung "ungelöst". Die weitere Produktion von weiterem Atommüll in Atomkraftwerken ist vor dem Hintergrund des ungelösten Atommüll-Problems nicht zu verantworten.

Mehr Informationen:  
[www.nixatom.de](http://www.nixatom.de)



# Atomforum abschalten!

Keine Laufzeitverlängerungen! Sofortige Stilllegung aller Atomanlagen weltweit!

Das "Deutsche Atomforum", der Lobbyverein der Atomindustrie, hält am 7. Februar im Hotel Maritim an der Friedrichstraße seine Wintertagung ab. VertreterInnen aus Atomwirtschaft und Politik kungeln hier gemeinsam für eine atomare Zukunft. Das Deutsche Atomforum hat die Werbekampagne „Klimaschützer der Woche“ zu verantworten. Es ist davon auszugehen, dass es auch in Zukunft keine Möglichkeit unversucht lassen wird, um die berechtigte Sorge um den Klimawandel für seine Profitinteressen zu instrumentalisieren.

Es reicht: Tausende Tote im Uranabbau, der niemals sichere Betrieb der Atomkraftwerke, ewig strahlender, hochradioaktiver Müll und das militärische Morden mittels depleted-uranium-Munition, Mininukes und Atombomben - Atomkraft ist eine menschenverachtende Technik, die nur mit Polizeigewalt gegen die Bevölkerung durchgesetzt werden kann.

[www.nixatom.de](http://www.nixatom.de)



**Demo:** Von Vattenfall zum Hotel Maritim: Donnerstag, 7. Februar, 15 Uhr, U Zinnowitzer Straße

# Atomforum abschalten!

Keine Laufzeitverlängerungen! Sofortige Stilllegung aller Atomanlagen weltweit!

Das "Deutsche Atomforum", der Lobbyverein der Atomindustrie, hält am 7. Februar im Hotel Maritim an der Friedrichstraße seine Wintertagung ab. VertreterInnen aus Atomwirtschaft und Politik kungeln hier gemeinsam für eine atomare Zukunft. Das Deutsche Atomforum hat die Werbekampagne „Klimaschützer der Woche“ zu verantworten. Es ist davon auszugehen, dass es auch in Zukunft keine Möglichkeit unversucht lassen wird, um die berechtigte Sorge um den Klimawandel für seine Profitinteressen zu instrumentalisieren.

Es reicht: Tausende Tote im Uranabbau, der niemals sichere Betrieb der Atomkraftwerke, ewig strahlender, hochradioaktiver Müll und das militärische Morden mittels depleted-uranium-Munition, Mininukes und Atombomben - Atomkraft ist eine menschenverachtende Technik, die nur mit Polizeigewalt gegen die Bevölkerung durchgesetzt werden kann.

[www.nixatom.de](http://www.nixatom.de)



**Demo:** Von Vattenfall zum Hotel Maritim: Donnerstag, 7. Februar, 15 Uhr, U Zinnowitzer Straße

# Atomforum abschalten!

Keine Laufzeitverlängerungen! Sofortige Stilllegung aller Atomanlagen weltweit!

Das "Deutsche Atomforum", der Lobbyverein der Atomindustrie, hält am 7. Februar im Hotel Maritim an der Friedrichstraße seine Wintertagung ab. VertreterInnen aus Atomwirtschaft und Politik kungeln hier gemeinsam für eine atomare Zukunft. Das Deutsche Atomforum hat die Werbekampagne „Klimaschützer der Woche“ zu verantworten. Es ist davon auszugehen, dass es auch in Zukunft keine Möglichkeit unversucht lassen wird, um die berechtigte Sorge um den Klimawandel für seine Profitinteressen zu instrumentalisieren.

Es reicht: Tausende Tote im Uranabbau, der niemals sichere Betrieb der Atomkraftwerke, ewig strahlender, hochradioaktiver Müll und das militärische Morden mittels depleted-uranium-Munition, Mininukes und Atombomben - Atomkraft ist eine menschenverachtende Technik, die nur mit Polizeigewalt gegen die Bevölkerung durchgesetzt werden kann.

[www.nixatom.de](http://www.nixatom.de)



**Demo:** Von Vattenfall zum Hotel Maritim: Donnerstag, 7. Februar, 15 Uhr, U Zinnowitzer Straße

# Atomforum abschalten!

Keine Laufzeitverlängerungen! Sofortige Stilllegung aller Atomanlagen weltweit!

Das "Deutsche Atomforum", der Lobbyverein der Atomindustrie, hält am 7. Februar im Hotel Maritim an der Friedrichstraße seine Wintertagung ab. VertreterInnen aus Atomwirtschaft und Politik kungeln hier gemeinsam für eine atomare Zukunft. Das Deutsche Atomforum hat die Werbekampagne „Klimaschützer der Woche“ zu verantworten. Es ist davon auszugehen, dass es auch in Zukunft keine Möglichkeit unversucht lassen wird, um die berechtigte Sorge um den Klimawandel für seine Profitinteressen zu instrumentalisieren.

Es reicht: Tausende Tote im Uranabbau, der niemals sichere Betrieb der Atomkraftwerke, ewig strahlender, hochradioaktiver Müll und das militärische Morden mittels depleted-uranium-Munition, Mininukes und Atombomben - Atomkraft ist eine menschenverachtende Technik, die nur mit Polizeigewalt gegen die Bevölkerung durchgesetzt werden kann.

[www.nixatom.de](http://www.nixatom.de)



**Demo:** Von Vattenfall zum Hotel Maritim: Donnerstag, 7. Februar, 15 Uhr, U Zinnowitzer Straße